

# PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 28. März 2019

## „HaLiMa“-Sprechstunde verlegt

Der Lippeverband bietet für Fragen aller Art rund um die Großbaustelle der neuen Lippe-Deiche in Haltern-Lippramsdorf und Marl („HaLiMa“) regelmäßig Sprechstunden an. Die Bürgerinfo am Mittwoch, 3. April, muss leider ausfallen. Ersatztermin ist Mittwoch, 17. April, von 14 bis 17 Uhr.

Im Infocontainer am Oelder Weg (neben dem Bahndamm-Cafe) steht Projektleiter Gerhard Formanowicz dann wieder für Anliegen und Rückfragen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Auf 5,6 Kilometern Länge erneuert der Lippeverband seit Sommer 2016 seine Hochwasserschutzdeiche in Haltern-Lippramsdorf und Marl (HaLiMa). Die bestehenden Deiche am Nord- und Südufer der Lippe werden durch neue, zurückverlegte Dämme ersetzt. So sichert der Lippeverband den Hochwasserschutz in der Region langfristig. Die neuen Deiche werden zwar ebenfalls bis zu 14 Meter hoch sein, aber sanfter ansteigen als die alten und sich somit harmonisch ins Landschaftsbild einfügen. Zudem gewinnt die Lippe eine Auenfläche von rund 60 Hektar – sie bietet dem Fluss mehr Raum, um sich bei Niederschlägen auszuweiten. Außerdem entsteht so ein hochwertiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Im Bereich HaLiMa wird der Fluss nach Abschluss der Bauarbeiten wesentlich flacher und breiter sein als heute.

Die Maßnahme umfasst insgesamt etwa siebeneinhalb Jahre Bauzeit.